



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**



GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de

Nr. 04

9. April 2025

34. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Feuerwehr im Gemeinderat

Die Gemeinderatssitzung im März stand ganz im Zeichen des Brandschutzes: Zunächst stand die Fortschreibung des gemeindlichen Brandschutzbedarfsplanes auf dem Programm, die alle 5 Jahre zu erfolgen hat. Die von uns beauftragte Firma Emragis, die bereits seit 2014 an dieser Stelle tätig wird, hat dazu den Ist-Stand in Sachen Brandschutz erfasst und anhand der Einsatzstatistiken der vergangenen 10 Jahre bewertet. Unseren drei Ortsfeuerwehren wurde dabei eine vorbildliche Arbeit bescheinigt, wie sie bei einer ehrenamtlich agierenden „freiwilligen Feuerwehr“ nicht in jeder Kommune an der Tagesordnung ist. Hervorzuheben ist dabei der gute Ausbildungsstand der Kameradinnen und Kameraden sowie die beispielhafte Jugendarbeit, die derzeit dafür sorgt, dass Altersabgänge rein quantitativ aufgefangen werden können und sich in der Gemeindefeuerwehr eine sehr ausgeglichene Altersstruktur gebildet hat. Sinn der Brandschutzbedarfsplanung, deren Aktualität die Grundvoraussetzung für den Erhalt entsprechender finanzieller Förderung seitens des Freistaates Sachsen ist, ist aber auch die Analyse von Schwachstellen im Bereich der Ausstattung und beispielsweise einiger Lücken im Bereich der Löschwasserversorgung. Und so stellt der Plan auch immer eine Art Aufgabensammlung dar, der sich die Gemeinde in den kommenden Jahren „im Rahmen ihrer Möglichkeiten“ zu widmen hat. Ganz oben auf der Liste zu finden: der mittelfristige Neubau eines Gerätehauses für den Ortsteil Oberseifersdorf. Der Brandschutzbedarfsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig bestätigt. Gleich im Anschluss war es Aufgabe des neuen Gemeindefeuerleiters Martin Kelz, die Theorie aus dem Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinderäte und die erneut zahlreichen Gäste in die Praxis zu übersetzen. Kamerad Kelz stellte anschaulich die Arbeit der drei Ortsfeuerwehren im zurückliegenden Jahr 2024 dar, erläuterte Einsatz- und Ausbildungsgeschehen und gab einen Ausblick auf die für das laufende Jahr geplanten Aktivitäten, zu denen unter anderem das 150. Jubiläum der Ortswehr Mittelherwigsdorf im Juni, das 85. Jubiläum der Ortswehr Oberseifersdorf, das Dorf- & Feuerwehrfest der Eckartsberger Kameraden (beide im Mai) sowie das mehrtägige Sommer-Ausbildungslager der Jugendfeuerwehren im August in Oberseifersdorf gehören. Im Namen des Gemeinderates möchte ich mich auch an dieser Stelle herzlich für die ehrenamtlich geleistete anspruchsvolle Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden bedanken. Gut Schlauch!

Neue Ausstellung im Gemeindeamt

Seit Mitte März sind auf den beiden Fluren des Gemeindeamtes Arbeiten der seit 2018 in Mittelherwigsdorf lebenden freischaffenden Künstlerin Mandy Hofmann-Ehnert zu bewundern. Ausgestellt sind Landschaften, Portraits und Ortsansichten in aufwändig gefertigten Holzrahmen. Wir bedanken uns bei Frau Hofmann-Ehnert für die Leihgaben, die voraussichtlich bis zum Herbst 2025 das Gemeindeamt bereichern werden. Die Bilder lösen die zahlreichen großartigen Naturfotografien ab, die uns Herr Rüdiger Schulz (foxbird.eu) aus Zittau dankenswerter Weise in den zurückliegenden Monaten zur Verfügung gestellt hat.



Loslassen (Acryl auf Holz) M.H.-E.

Dienstjubiläum im Bauamt

Anfang April beging Bauamtsleiter Michael Erbe sein bereits 10. Jubiläum im Dienst der Gemeinde Mittelherwigsdorf. Der 46-jährige Bauingenieur aus Oderwitz ist seit April 2015 verantwortlich für die Leitung von Bauamt und Bauhof der Gemeinde. In seine bisherige Zeit fielen neben den zahlreichen Unterhaltungs- und Sanierungsvorhaben beispielsweise die beiden anspruchsvollen Großprojekte „Hortneubau“ und „Güthen-Sanierung“. Zusammen mit Bauhofmitarbeiter Roman Wittig als stellvertretendem Personalratsvorsitzenden konnte ich am 1. April Michael Erbe zum Jubiläum gratulieren und mich für die zuverlässig geleistete bisherige Arbeit bedanken.



Baumpflanz-Aktion in MITMACHherwigsdorf

Im Rahmen unserer letzten Kinder-Ideenkonferenzen und Jugendstammtische war es Wunsch und Anregung zahlreicher junger Teilnehmer mehr Bäume im Ortsgebiet zu pflanzen. In Abstimmung mit dem Sandbüschelverein kommen wir dem gern nach und haben für Donnerstag, 24. April eine Baumpflanz-Aktion im Mittelherwigsdorfer Sandbüschel ins Leben gerufen. Junge und jung gebliebene Interessenten, die sich daran gern beteiligen möchten die ca. 60 Bäume in die Erde zu bringen, werden gebeten, sich unter Verwendung des in diesem Amtsblatt abgedruckten QR-Codes anzumelden, damit wir für ausreichend Verpflegung und Gerätschaften sorgen können. Im Anschluss an die Baumpflanzung findet ein weiterer Jugendstammtisch zur Planung des Wunschfilmtages im Kino der Kulturfabrik statt, der für den 30. Mai vorgesehen ist.



Ihnen und euch wünsche ich ein schönes Osterfest!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

| | |
|------------|------------------------------------|
| Montag | 9:00–12:00 Uhr |
| Dienstag | 9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr |
| Donnerstag | 9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr |

Ankündigung Sitzungstermine April 2025

Die nächste Gemeinderatssitzung wird am **Montag, den 28.04.2025, 19:30 Uhr im Feuerwehrdepot in Eckartsberg, Löbauer Straße 2d**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, den 29.04.2025 von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

OT Eckartsberg

| | | |
|----------|-------------------|--------------------|
| 18.05.25 | Dr. Peter Bartsch | zum 85. Geburtstag |
| 27.05.25 | Peter Richter | zum 75. Geburtstag |

OT Mittelherwigsdorf

| | | |
|----------|----------------|--------------------|
| 08.05.25 | Peter Wilczek | zum 70. Geburtstag |
| 13.05.25 | Dietmar Tietze | zum 75. Geburtstag |



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf möchte zum **01.06.2025** im Rahmen einer Elternzeitvertretung

die Stelle des **Fachbediensteten
für das Finanzwesen (m/w/d)**

befristet bis zum 31.07.2026 neu besetzen.



Aufgabenbereiche:

- Leitung der Finanzverwaltung sowie Gemeindegasse mit derzeit 2 Mitarbeiterinnen
- Erstellen des Haushaltsplanes 2026
- Vollzug des Haushalts, Haushaltsüberwachung, Anordnungswesen
- Erstellung von Halbjahresberichten sowie Jahresrechnungen
- Teilnahme an Gemeinderatssitzungen, Erstellung von Beschlussvorlagen
- Vereinsförderung
- Gebührenkalkulation
- Erstellen von Statistiken
- Vermögensverwaltung
- Beteiligungsmanagement
- Umsetzung § 2b Umsatzsteuergesetz

Veränderungen am Aufgabenbereich sind nicht ausgeschlossen.

Anforderungsprofil:

- ein abgeschlossenes wirtschafts- oder finanzwissenschaftliches Studium (FH), ein Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich Finanzen, Betriebswirtschaftslehre, öffentliche Verwaltung oder einer vergleichbaren Studienrichtung, mindestens jedoch einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in bzw. Nachweis des erfolgreichen Abschlusses des Angestelltenlehrgang II
- Berufserfahrung und umfassende Fachkenntnisse im kommunalen Haushalts- und Verwaltungsrecht wünschenswert
- bürgernahes und bürgerfreundliches Verhalten, gutes Kommunikations- und Verhandlungsgeschick
- sicherer Umgang mit PC- & Kommunikationstechnik
- sichere Anwendung der deutschen Sprache (schriftlich & mündlich)
- Organisationsgeschick, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative, Team- und Kritikfähigkeit, Belastbarkeit, Verschwiegenheit, Flexibilität
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Entscheidungsfähigkeit
- Bereitschaft zur flexiblen Einteilung der Arbeitszeit (Sitzungsteilnahme)

Was wir Ihnen bieten:

- eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden), Teilzeit nach Vereinbarung möglich
- flexible Arbeitszeitregelung unter Beachtung von Kernarbeitszeiten
- eine interessante, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung nach dem geltenden Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen (Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, vermögenswirksame Leistungen, Möglichkeit der Entgeltumwandlung, 30 Tage Erholungsurlaub)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Beifügung aller relevanten Angaben und Nachweise per eMail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de oder auf dem Postweg bis zum 22. April 2025 an die Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7 in 02763 Mittelherwigsdorf.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen können nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur zurückgesandt werden, wenn Sie ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und an Sie adressierten Rückumschlag (DIN A4) beifügen. Anderenfalls werden Ihre Unterlagen nach Abschluss der Ausschreibungsverfahren ordnungsgemäß vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf die von Ihnen an uns übermittelten Daten zum Zweck der Bewerbungsabwicklung verarbeiten und nutzen darf.

Kontakt: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
Herr Bürgermeister Markus Hallmann
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



gemeinde@mittelherwigsdorf.de

03583 50 13 0

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Eckartsberg:

Kunack, Anton am 22.02.2025

OT Mittelherwigsdorf:

Hofrichter, Mira Sophia am 24.02.2025

Herzlichen Glückwunsch!

Beschluss der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2025

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20250331/Ö3

Der Gemeinderat beschließt die durch die Firma EMRAGIS in Zusammenarbeit mit der Gemeindefeuerwehr und -verwaltung erarbeitete Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Mittelherwigsdorf in der Fassung vom 31.03.2025 für den Zeitraum 2025–2029.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16

davon anwesend und stimmberechtigt: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Bekanntmachung

Bewerbung als Friedensrichterin/Friedensrichter

Liebe Bürger und Bürgerinnen,

die Gemeinde Mittelherwigsdorf sucht engagierte Persönlichkeiten für das Ehrenamt des Friedensrichters / der Friedensrichterin.

Die Amtszeit ist gesetzlich auf 5 Jahre festgelegt, sodass 2025 die Wahlperiode unserer bisherigen Friedensrichter endet und das Ehrenamt für die Jahre 2026–2030 neu zu besetzen ist.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich **jeder interessierte** Einwohner übernehmen, **ausgeschlossen sind** jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Bedienstete von Polizei und Justiz. Sie sollten **mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt** sein.

Die Aufgabe der Friedensrichter besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten und Sühneversuche durchzuführen. Die Palette der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. In die Aufgaben werden Sie entsprechend eingeführt. Sie nehmen auch an Bildungsveranstaltungen teil.

Die Gemeinde kann von den Bewerbern eine schriftliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Abs. 2 bis 5 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes vorliegen,

und die Erteilung einer Einwilligung in die Auskunftseinholung beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes verlangen.

Bei Interesse an diesem spannenden Ehrenamt bitten wir Sie, eine schriftliche formlose Bewerbung bis zum **30.06.2025** an die

*Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
Am Gemeindeamt 7*

02763 Mittelherwigsdorf

oder per Mail an gemeinde@mittelherwigsdorf.de zu richten.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 03583 50130.

Voraussichtlich am 25.08.2025 wird die Wahl des Friedensrichters / der Friedensrichterin durch den Gemeinderat erfolgen, die dann noch vom Direktor des Amtsgerichtes Zittau zu bestätigen und amtlich bekannt zu machen ist.

Feuerwehr

Wir feiern Jubiläum!

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde, in diesem Jahr feiert die Ortswehr Mittelherwigsdorf ihr 150-jähriges Bestehen.

150 Jahre im Dienste für unsere Einwohner, 150 Jahre Kameradschaft und unermüdlicher Einsatz.

Wir möchten dies zum Anlass für ein großes Fest auf dem Hof unserer Feuerwehr nehmen.

Wir laden Sie also schon heute ein, am **13.06.2025** und **14.06.2025** mit uns zu feiern.

Wir stellen ein großes Festzelt auf, es wird Livemusik an beiden Abenden geben und für den ganzen Samstag sind verschiedene Highlights geplant. Blaulichtmeile, Feuerwerk und so vieles mehr sollen unsere großen und kleinen Gäste begeistern!

Also Termin vormerken und mit uns feiern!

Das genaue Programm wird im nächsten Amtsblatt zu finden sein.

Im Namen aller Kameraden der Ortsfeuerwehr Mittelherwigsdorf

*Renè Kientopp und Paul Roscher
Ortswehrleitung*

Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Fasching

„Im Kinderhaus zur Faschingszeit gibt's Jubel Trubel, Heiterkeit“

Ganz nach diesem Motto kamen alle Kinder zum Faschingsdienstag bunt verkleidet in das Kinderhaus Sonnenblume. Bei lustiger Faschingsmusik und viel Konfetti tanzten Prinzessin, Einhorn, Hexe, Ritter, Käfer, Biene und alle anderen ganz ausgelassen.



Frühlingsfest

*„Immer wieder kommt ein neuer Frühling
Immer wieder kommt ein neuer März
Immer wieder bringt er neue Blumen
Immer wieder Licht in unser Herz“*

Jedes Jahr zum Frühlingsanfang kommen alle Kinder im Sportraum zusammen, um den Frühling mit Liedern und Fingerspielen zu begrüßen. Als kleine Besonderheit durften die Kinder dieses Jahr von Zuhause einen kleinen Frühblüher mitbringen. Am nächsten Tag haben die älteren Kinder begonnen, alle Blumen und Blumenzwiebeln im Garten einzupflanzen. Nachdem der Garten durch die Kinder vom restlichen Laub befreit und die Sträucher mit Ostereiern behangen wurden, erstrahlt er nun in einer bunten Farbenpracht. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für die zahlreichen Frühblüher.



Ein großer Dank geht an die Bäckerei Kolbe, welche uns die leckeren Pfannkuchen gesponsert hat.





Neues aus dem Kinderhaus „Märchenland“

Anfang März hieß es auch bei uns wieder: Wir wollen Fasching feiern! Eröffnet wurden die Faschingstage mit unserem traditionellen Rosenmontagsumzug. Bei lauter Musik und kleinen Überraschungen verbrachten wir einen lustigen Vormittag an der Bushaltestelle „Oberdorf“. Danke an den Herschdurer Karnevalsverein und Familie Christoph für euer Mitwirken.



Schon Tage vorher wurde es in unseren Fluren, Gängen und Räumen immer bunter. Und umso mehr Girlanden und Luftballons hingen, umso vorfreudiger wurden unsere Kinder. Als was verkleidest du dich denn? Hast du schon ein Kostüm? Und als wir am Faschingsdienstag alle ins Kinderhaus kamen und uns plötzlich umringt von Piraten, Rittern, Einhörnern und anderen lustigen Kostümen sahen – da kam richtig Stimmung auf! Wir begrüßten alle Märchenland-Kinder in unserem Sportraum – natürlich durfte die Kostümvorstellung nicht fehlen. Danach wurde bei viel Musik, Spiel und leckerem Essen eine große Faschingsparty gefeiert.





**Liebe Familien,
herzlich laden wir Sie und Ihr Kind ein,
unser Märchenland bei einem persönlichen
Kennenlernen zu entdecken! Während Ihr Kind in
entspannter Atmosphäre spielen und sich mit den
anderen Kindern sowie den Erzieherinnen und unseren
Räumlichkeiten vertraut machen kann, haben Sie die
Gelegenheit, sich mit unserem engagierten Team
auszutauschen und auch andere Eltern kennenzulernen.**

**Das Kennenlernen bieten wir individuell nach
telefonischer Absprache an.**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktaufnahme und darauf, Ihr Kind bald bei uns
begrüßen zu dürfen!**

*Kinderhaus "Märchenland"
Oberdorfstraße 136a
02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583 704039*

E-Mail: kh.mittelherwigsdorf@mittelherwigsdorf.de

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Offenes Ohr

Begegnungen und tiefgründiger Austausch können unsere Herzen positiv verändern. Im normalen Alltag sind jedoch viele Menschen mehr darauf fokussiert, selbst zu sprechen und ihre eigenen Anliegen unterzubringen, anstatt zuzuhören. Andere mögen zwar nicht viel reden, aber sie zeigen oft wenig Bemühen, das Gegenüber und sein Anliegen wirklich zu verstehen. So bleibt alles beim Alten: Jeder geht seinen eigenen Weg und bleibt in seinen festgefahrenen Denkmustern verhaftet. Besonders im Glaubensleben und im Verhältnis zu Jesus Christus ist dies deutlich spürbar. Viele Menschen haben möglicherweise in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit dem christlichen Glauben gemacht oder Enttäuschungen erlebt. Andere haben sich nie wirklich auf Gottes Wort eingelassen, und ihre Informationen über Jesus reichen oft nur aus, um Weihnachten oder Ostern grob erklären

zu können. Eine größere Offenheit, genauer hinzuschauen und hinzuhören, besteht seltsamerweise nicht. Ganz anders verhält es sich mit den sogenannten Emmausjüngern, die im Kontext unseres Monatsspruches auftauchen. Sie hatten von Jesus gehört und große Hoffnungen in ihn gesetzt, doch zunächst wurden diese Hoffnungen enttäuscht – wie Seifenblasen zerplatzt. Das kennen wir vielleicht alle? Doch anstatt bei ihren Enttäuschungen zu bleiben und sich zu verschließen, hörten sie einem Unbekannten, den sie auf dem Weg trafen, genauer zu. Sie stellten Fragen, öffneten ihre Herzen und waren bereit, ihre eigenwilligen Überzeugungen zu hinterfragen. Es entstand ein tiefgründiger Austausch, der sich positiv auswirkte. Die beiden erkannten schließlich, dass Jesus Christus wahrhaftig lebt und erfahren werden kann. Sie sprachen: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“ (Lukas-Evangelium, Kapitel 24,32). Auch heute lässt sich Jesus Christus erfahren, wenn wir mit einer fragenden, interessierten und offenen Einstellung zu ihm kommen und nicht alles besser wissen oder von vornherein ablehnen.

Pfr. Martin Wappler

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 06.04. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, Abendmahl, KiGo, *Pfr. Wappler*
- So., 13.04. 10:00 Uhr Regional-Gottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden in Ostritz, *Pfr. Wappler*
- Do., 17.04. 17:00 Uhr Tischabendmahl in Leuba, *Pfr. Wappler*
- Fr., 18.04. 10:00 Uhr Karfreitags-Gottesdienst in Hirschfelde, *Pfr. Wappler*
- So., 20.04. 6:00 Uhr Osternacht in Dittelsdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 20.04. 10:00 Uhr Gottesdienst in Schlegel, *Pfr. Wappler*
- Mo., 21.04. 10:00 Uhr Ostermontag-Regional-Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Oberseifersdorf, *Pfr. Wappler*
- So., 27.04. 10:00 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Präd. Bergs*
- So., 04.05. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, EK, *Pfr. Wappler*
- So., 11.05. 13:30 Uhr Regional-Konfirmation in Schlegel, *Pfr. Wappler*
- So., 18.05. 8:30 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Abendmahl, *Präd. Bergs*
- So., 25.05. 8:30 Uhr Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, *Pfrn. Herbig*
- Do., 29.05. 14:00 Uhr Andacht mit Posaunenchor zu Christi Himmelfahrt auf dem Buchberg bei Dittelsdorf, *Pfr. Wappler / Pfrn. Mehnert*

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705, E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf



„Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören auf meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Joh 10,11.27.28

Liebe Kirchgemeindeglieder und Kirchenzugewandte,

heute wollte eine Frau mit mir nicht reden. Nicht, dass sie etwas persönliches gegen mich hätte, sondern sie hätte ihren Vater im Krieg verloren – im Mai 1945! – und jetzt bekämpfen sich die Völker schon wieder gegenseitig. Ziemlich verärgert hat sie mir deshalb gesagt: „Wenn es Gott gäbe, würde er es nicht zulassen. So viele Menschen leiden dadrunter und wie-so macht er wieder nichts dagegen?“

Ich glaube, wir alle kennen diesen Vorwurf sehr gut. Ich weiß nicht, ob mir in diesem Falle eine Rolle eines Anwaltes zusteht, aber was mir immer wieder einfällt: Die Menschen bekämpfen sich gegenseitig. Und dass es gerade unter Völkern und Menschen furchtbares Leid und Unrecht gibt, wissen wir auch. Unrecht, Willkür, Übergriffe, Böses – das alles gibt es bei uns Menschen und manchmal sogar auch in der Natur schon, in der tierischen Welt. In vielen Psalmen wird darüber auch geklagt. Unter anderen kennen wir es aus dem Psalm 10, 1–2: *„HERR, warum stehst du so ferne, verbirgst dich zur Zeit der Not? Weil der Frevler Übermut treibt, müssen die Elenden leiden.“*

Es gibt viele Antworten, warum es möglich ist und warum es Gott duldet. Eine solidarische christliche Antwort sagt: In Jesus ist Gott Mensch geworden und hat Zeit lang selbst gelitten, bis er sogar verstorben ist und begraben wurde. Unser Psalm 10 teilt in seinen letzten Vers die Hoffnung mit, dass der Herr noch eingreifen und rechtschaffen wird: *„Der HERR ist König auf immer und ewig: verschwinden müssen die Heiden aus seinem Lande. Das Verlangen der Elenden hörst du, HERR; du machst ihr Herz gewiss, dein Ohr merkt darauf, dass du Recht schaffest den Waisen und Armen, dass der Mensch nicht mehr trotze auf Erden.“*

Eine mögliche Antwort verbirgt sich für mich auch in dem Vers oben in der Überschrift: *„Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören auf meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“*

In Verbindung mit der österlichen Botschaft der Neubelebung und des ewigen Lebens eröffnet sich für mich eine neue Perspektive da. Wenn Jesus in der Rolle eines guten Hirten auftritt, heißt es ja, dass er sich schon kümmert, dass er sucht und noch aufsuchen wird. Er sucht die verlorenen Schafe. Nicht alle folgen ihm nach, aber seine verlorenen Schafe wird er finden, fürs ewige Leben retten und zurückbringen.

Nicht immer hilft mir dieses Bild mit dem Hirten und seinen Schafen, aber eins stelle ich immer wieder fest: Selbst die Schafe tragen Verantwortung für ihre Nachfolge und ihr Hören, so wie der Mensch Verantwortung für das „Hören auf das Wort Gottes“ trägt und für die Hoffnung, die er in die Zukunft setzt. Man kann sich verschiedene Rollen Gottes vorstellen: ewiger König, Hirte, Richter, Anwalt, Schöpfer, Retter und es gibt noch mehrere. Eins ist aber klar: All diese Bilder drücken unsere Hoffnung aus, die grenzüberschreitend wirkt.

Ihnen und Euch ein frohes Leben in der österlichen Zeit!

Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste der Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 13.04. | 10:30 Uhr | Palmsonntag als Konfirmanden-vorstellung mit CONSIDO in Mittelherwigsdorf |
| 17.04. | 19:00 Uhr | Tischabendmahl zum Gründonnerstag in Mittelherwigsdorf |
| 18.04. | 14:00 Uhr | Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz |
| 20.04. | 6:00 Uhr | Osternacht in Oberoderwitz |
- Den höchsten Feiertag beginnen wir schon früh am Morgen. Es laden der Posaunenchor und das Entzünden des Osterfeuers zu einer Feier ein. Anschließend wird es ein gemeinsames Osterfrühstück geben.*
- Um 10:30 Uhr feiern wir dann einen familienfreundlichen Gottesdienst in Mittelherwigsdorf.
- | | | |
|------------|-----------|--|
| 21.04. | 10:00 Uhr | Regionaler Gottesdienst zum Ostermontag in Großschönau |
| 26.04. | 10–14 Uhr | Offener Hof Wiesenweg 20 in Mittelherwigsdorf |
| 27.04. | 10:30 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee |
| | 17:00 Uhr | Musikalische Vesper in Niederoderwitz |
| 30.4.–4.5. | | Kirchentag 2025 in Hannover |
| 02.05. | 19:09 Uhr | Jugendgottesdienst in der Kirche Strahwalde |
| 04.05. | 10:30 Uhr | Familiengottesdienst in Oberoderwitz |
| 11.05. | 9:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf |

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr

Vereine



SV Traktor 90 Mittelherwigsdorf e.V.

Der Fußball im Überblick

Im April bzw. Anfang Mai sollen folgende Spiele unserer Vereine aus Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf stattfinden. Leider haben die Männer eine längere Wettkampfpause.

Herren:

Samstag:

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 09.05.25 | 19:00 Uhr | Spg. Mittelherwigsdorf/Oberseifersdorf/VfB Zittau gegen die SC Großschweidnitz-Löbau 2. in Großschweidnitz |
|----------|-----------|--|

Nachwuchs:

Samstag

- 12.04.25 10:30 Uhr **D-Jugend** ESV Lok Zittau 2. gegen Spg. Oberseifersdorf in Zittau, Westparkstadion
- 12:00 Uhr **B-Jugend** Spg. Mittelherwigsdorf gegen Spg. LSV Friedersdorf in **Mittelherwigsdorf**

Sonntag

- 13.04.25 11:00 Uhr **A-Jugend** Spg. Mittelherwigsdorf gegen Spg. Holtendorfer SV in Markersdorf

Samstag

- 26.04.25 10:00 Uhr **D-Jugend** Spg. Oberseifersdorf gegen FC Oberlausitz Neugersdorf in **Oberseifersdorf**
- 10:30 Uhr **B-Jugend** Spg. VfB Zittau gegen Spg. Mittelherwigsdorf in Zittau, Weinaupark

Sonntag

- 27.04.25 10:00 Uhr **A-Jugend** Spg. Mittelherwigsdorf gegen SC Großschweidnitz-Löbau in Hainewalde

Freitag

- 02.05.25 17:15 Uhr **D-Jugend** Spg Neusalza Spremberg gegen Spg. Oberseifersdorf in Neusalza Spremberg

Samstag

- 03.05.25 12:00 Uhr **B-Jugend** Spg. Mittelherwigsdorf gegen Spg. SG Leutersdorf in **Mittelherwigsdorf**

Sonntag

- 04.05.25 11:30 Uhr **A-Jugend** GFC Rauschwalde gegen Spg. Mittelherwigsdorf in Görlitz Biesnitz

Samstag

- 10.05.25 10:00 Uhr **D-Jugend** Spg. Oberseifersdorf gegen SC Großschweidnitz-Löbau in **Oberseifersdorf**

Und natürlich freut sich auch unser Nachwuchs, wenn viele Fußballbegeisterte, ob Eltern, Großeltern, Verwandte den Weg auf den Sportplatz finden würden und unsere Jungs tatkräftig unterstützen.

Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Erstes Fazit der Volleyballer für die Saison 2024/25

Noch ist die Spielsaison nicht beendet, dennoch möchte ich ein vorläufiges Fazit des ersten Jahres unserer Jugendmannschaft in der Kreisklasse Görlitz Frauen ziehen.

6 Mannschaften wurden in der Kreisklasse gemeldet. Unser erster Gegner war die starke Mannschaft der Herrnhuter Volleyfantan 2. In diesem ersten Spiel waren Nervosität und der Respekt vor der Herausforderung unser Begleiter und es endete leider mit unserer ersten Niederlage. Doch der Wunsch, noch mehr der tollen Stimmung in den nächsten Spielen zu erleben, blieb.

Unser zweiter Spieltag war gleichzeitig unser erstes Heimspiel. Wir erwarteten die Teams vom Fechtverein Görlitz und Koweg Görlitz. Trotz geschlossener Mannschaftsleistung mussten wir unserer Unerfahrenheit Tribut zollen: Auch diese beiden Spiele verloren wir leider.

Der dritte Spieltag brachte dann die ersehnte Wende! Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten wir unser erstes Spiel in Oberoderwitz gewinnen. Dieses tolle Gefühl machte uns Lust auf mehr. Wir starteten motiviert ins neue Jahr 2025 und krönten unseren Einsatz mit einem Sieg gegen den CVJM. An diesem Tag zeigten unsere Spielerinnen echten Kampfgeist. Nach einem Spielrückstand von 0:2 kämpften sie sich mit einer unglaublichen Mannschaftsleistung wieder heran und gewannen schließlich im Tiebreak mit 3:2.

Der Februar brachte uns dann die erste Niederlage des Jahres. In der zweiten Begegnung mit Koweg Görlitz mussten wir die Partie mit 1:3 abgeben. An diesem Tag spielten wir zum ersten Mal mit dem Läufer System 2 Zusteller. Die Laufwege und das Zusammenspiel waren noch nicht optimal aufeinander abgestimmt, allerdings waren die Laufbereitschaft und der Einsatzwille stärker denn je.

Unser bisher letzter Spieltag in Oberoderwitz zeigte, was in uns steckt. Mit einem unglaublichen Kampfgeist entschieden wir dieses enge Spiel schließlich mit 3:1 (25:22, 25:27, 25:13, 30:28) für uns. Nun stehen uns noch zwei Spieltage mit drei Spielen bevor und wir haben uns einiges vorgenommen!



An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren Sponsoren für die Zusammenarbeit bedanken: Sowohl die Privatbrauerei Eibau, als auch Edeka Lubach unterstützen uns schon viele Jahre. Von Raik Molitors Agentur für Deutsche Vermögensberatung erhielten wir erst kürzlich einen brandneuen Satz Spielertrikots.

Besonderer Dank gilt aber meinen Spielerinnen, denen ich gerne sagen möchte, wie viel Spaß und Freude es mir macht, sie zu trainieren. Der stets freundschaftliche und respektvolle Umgang miteinander ist die Grundlage dafür, dass wir als Mannschaft gemeinsame, tolle Leistungen erreichen.

Steffi Franze

3. Doppelkopfturnier

Am 7. März fand im Mittelherwigsdorfer Sportheim das 3. Doppelkopfturnier unter der bewährten Leitung von Jörg Cerwinka statt. An seiner Seite assistierte Matthias Haftmann in seiner bewährt ruhigen Art.

Auf drei Vierer- und drei Fünfertischen wurde der Sieger ermittelt. Dazu waren an den Vierertischen 60 Spiele notwendig und an den Fünfertischen 75 Spiele.

Das Preisgeld ging an den Sieger Uwe Binar, Zweiter wurde Andreas Eckardt und Platz drei ging an Merten Kettner. Die Plätze 1 bis 15 erhielten Sachpreise. Auf diesem Weg ein Dank an die Sponsoren, Bäckerei Häntsch, Naturfleischerei Wagner, Autowerkstatt Korselt und Imkermeister Kahle.



Die Bewirtung erfolgte in gewohnter Weise durch Karin und Steffen Keil. Ein langer, schöner Abend fand gegen 1 Uhr nachts sein Ende.

Es waren sich alle einig, das nächste Turnier soll nicht lange auf sich warten lassen.

Neues Turnierformat feiert großen Erfolg

Am 29. März kam es im Sportlerheim des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf zu einer Premiere der besonderen Art: Nachdem die Sektion Dart bereits einige Turniere erfolgreich ausgerichtet hatte, fand nun das erste Team-Event statt. Wie

bereits bei den vorangegangenen Einzel-Turnieren waren die Startplätze schnell ausgebucht und die Nachfrage lag deutlich über den freien Plätzen. Im Gegensatz zum Einzelturnier spielten bei diesem Teamwettbewerb 32 Teilnehmer in Zweier-Teams um den Sieg. Der Gastgeber stellte dabei vier Teams. In der Gruppenphase spielten jeweils vier Teams im Modus „best of 5“ um den Einzug in die KO-Phase. Über die Distanz „best of 7“ wurden im Viertel- und anschließend im Halbfinale die Finalisten ermittelt.

Im kleinen und großen Finale kam dann echtes Alley-Pally-Feeling auf, denn hier wurde stilecht mit Leinwandübertragung und Einlaufmusik gestartet. Ein Team des Traktors schaffte es mit seinen Spielern Raik Molitor und Nick Volkmer bis ins kleine Finale, musste sich dort dann aber denkbar knapp mit 3:4 gegen das Team von Steffen Günther und Markus Lehmann geschlagen geben, die damit den dritten Platz belegten.

Auch das Finale, in dem „best of 9“ gespielt wurde, gestaltete sich spannend und knapp bis zum letzten Pfeil. Gefallt wurde es vom jüngsten aktiven Vereinsmitglied der Gastgeber, dem erst 15-jährigen Fabian Hübner. Mit 5:3 setzten sich schließlich Steven Schreier und Tommy Pischke gegen Thomas Pazulla und Sandro Lawrenz durch und sicherten sich den Sieg im ersten Teamturnier des SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf.



Eine besondere Geste, die es zu betonen gilt, folgte nach der Siegerehrung: Die Turniersieger und die Drittplatzierten spendeten einen Teil ihres Preisgeldes an den Traktor als Dank für die Organisation und Betreuung während des Turniers. Dafür möchten wir uns herzlichst bedanken und an dieser Stelle die wiederholt hervorragende Arbeit unserer beiden Kantinenbetreiber Karin und Steffen hervorheben, die uns mit viel Engagement und Liebe kulinarisch versorgt und verwöhnt haben.

Ebenfalls bedanken wir uns bei den zahlreichen Zuschauern, die kräftig mitgefiebert haben und einen großen Teil zur tollen Stimmung beigetragen haben. Wir freuen uns auf eine baldige Wiederholung dieses Turnierformats und freuen uns über jede und jeden, der bei unseren offenen Trainings vorbeischaut!

Die Sektionsleitung Dart

Kräuterverein Salvia e. V.

Kräutertipp

LINDE – HEILPFLANZE DES JAHRES 2025

Mit der Wahl der Linde zur Heilpflanze des Jahres 2025 macht der NHV Theophrastus auf eine unscheinbare Heilpflanze aufmerksam, die seit Jahrhunderten angewendet wird. Als Straßen- und Park-Baum ist sie präsent, ebenso in unserer Kultur, wie viele Liedtexte und Gedichte belegen. Im Wald passt sie sich gut an Bodenverhältnisse und Klimaveränderungen an. Sanftheit und Unaufdringlichkeit sind so eng mit ihr verknüpft, dass sie sich in ihrem Namen spiegeln. Knorrige Äste, ein mächtiger Stamm, ein dichtes Laubdach mit flach ausgebreiteten, schichtartig übereinander wachsenden Zweigen: Die Linde kann über 30 m hoch werden und erreicht bei guten Bedingungen ein Alter von bis zu 1.000 Jahren.

DIE LINDE ALS HEILPFLANZE

Bezüglich ihrer pharmakologisch relevanten Inhaltsstoffe gleichen Sommer- und Winterlinde, sodass die Europäische Arzneimittelagentur eine gemeinsame Monographie für beide herausgegeben hat. Diese beschreibt die Blüten inklusive der Stiele und des angewachsenen pergamentartigen Flugblattes als Arzneidroge. Die Linde zählt zu den Pflanzen, die nicht prompt und heftig anschlagen. Sie lindert Beschwerden sanft und behutsam, sodass sie vorrangig in Kombination mit anderen Pflanzen vorbeugend zur allgemeinen Vitalisierung genutzt wird. Der hohe Gehalt an Flavonoiden und deren Glykosiden, an ätherischen Ölen sowie von Schleim – und Gerbstoffen gilt als Ursache für die Wirksamkeit bei fieberhaften Erkältungen, Husten und Katarrhen der oberen Atemwege. Die beruhigenden, krampf- und schleimlösenden, leicht blutdrucksenkenden und entzündungshemmenden Effekte haben mit Sicherheit auch an anderen Stellen Einfluss auf unsere Gesundheit. Ihre gesundheitsfördernden Eigenschaften geraten aufgrund sehr ähnlicher und stärkerer Wirkungen anderer Pflanzen (wie Holunder) in Vergessenheit. Dabei hat sie den Menschen schon immer auch auf der emotionalen Ebene angesprochen und sollte daher – gerade auch in Bezug auf ihre nervenstärkenden Eigenschaften und ihr verbindendes Wesen – wieder mehr Aufmerksamkeit bekommen.

WEISHEIT DER LINDE

„FRIEDEN ist das höchste Gut unter Menschen, FRIEDEN ist das schönste Geschenk, das siegreiche Feldherren bringen. Mit mir, DER LINDE, lernst du, dass Rechthaben um jeden Preis dich nicht weiterbringt, sondern dich mit den Herzen deiner Lieben entzweit. Dennoch bin ich nicht für faule Kompromisse – ich möchte nur, dass du das gemeinsame Interesse beider Parteien bei einem Streit erkennst. Mein Nektar schenkt schöne Träume, die von Frieden und Versöhnung raunen. Trinke ihn, doch berausche dich nicht daran, denn das Wiegenlied des Friedens kann auch die Stimme der Warnung übertönen, denn es gibt für alles eine Zeit, für Frieden wie für Krieg“

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e.V.



HEXENFEUER IN RADGENDORF





MIT
 _ DJ FRANK
 _ FACKELUMZUG
 _ LECKEREN KNÜPPELTEIG

30.04.2025
AB 18:30 UHR

• TREFFPUNKT FÜR DEN FACKELUMZUG IST 19:00 UHR
 AM AUSSICHTSPUNKT AM ORTSEINGANG

FREU DICH AUF FEINE SPEISEN UND GETRÄNKE



Hexenfeuer im Sandbüschel

Mittwoch 30.04.2025 um 19:00 Uhr

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Euch!**

Der Sandbüschelverein



Sonstiges

Müllsammelaktion

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer beim diesjährigen Frühjahrsputz im Roschertal am Sonntag, den 23.3.25!

Es gab dieses Jahr verhältnismäßig wenig Müll, was natürlich schön ist. Unser Motto wurde dann: „Dafür, dass nichts weiter an Müll anfangs zu sehen war, war es dann doch viel am Schluss.“

Zeigt es doch, dass es sich immer lohnt und alle hatten viel Freude beim Sammeln, besonders die Kinder. Wir haben dieses Mal frisch gegrabene Erdhöhlen und Gänge entdeckt. Dachs oder Waschbär??



Viel Freude beim Spaziergang durch das Roschertal wünscht
Susanne Kunze (ehrenamtliche Naturschutzhelferin)

Bekanntmachung

des Staatsbetriebes Sachsenforst – Forstbezirk Neustadt zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ – Kartierdurchgang 2025

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2025 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich betroffener Gemeinden im Landkreis Bautzen und Görlitz hat der Staatsbetrieb Sachsenforst Büros mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

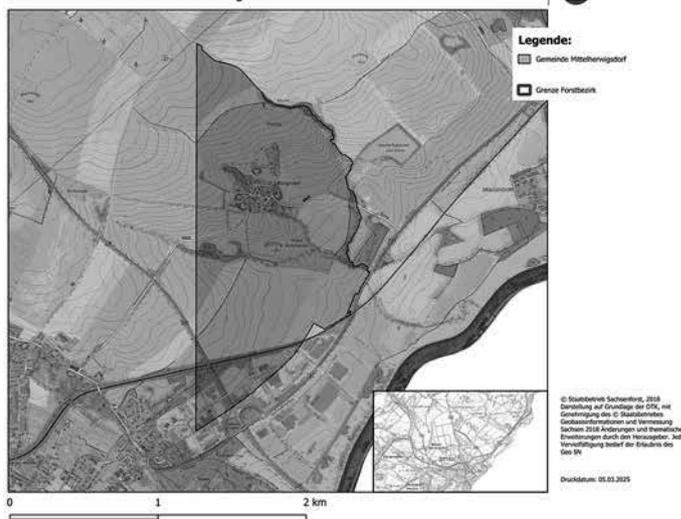
Die Mitarbeiter der Büros werden die zu untersuchenden Flächen in den betroffenen Landkreisen Bautzen und Görlitz im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 Sächs-NatSchG von April bis September 2025 begehen. Die Untersuchungsgebiete im Forstbezirk Neustadt sind nachfolgend ihrer Gemeindebetroffenheit als auch beauftragten Planungsbüros aufgelistet:

| Landkreis | Gemeinde | Beauftragtes Büro |
|-----------|----------------------------|--|
| Görlitz | Gemeinde Mittelherwigsdorf | Bietergemeinschaft Hilpert / Ginhold / Morgenstern / Löffler |

Selektive Waldbiotopkartierung 2025
Betroffenheit Gemeinde Mittelherwigsdorf

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST

Freistaat
SACHSEN



Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Neustadt erfragt werden.

Ihr zuständiger Ansprechpartner ist:
Forstbezirk Neustadt, Sachbearbeiter Waldökologie und Naturschutz – Herr Stubenrauch, Tel.: 03596 585721

Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung.

Ansprechpartner:
Michael Götze-Werthschütz, 03501 468337

Änderungen in der Notfallversorgung am Klinikstandort Ebersbach – Erreichbarkeit für Patienten ab dem 1. April

Das Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH mit seinen zwei Standorten in Ebersbach und Zittau verfügt über Notaufnahmen an beiden Standorten.

Ab 1. April 2025 treten neue Öffnungszeiten in Kraft. Das Leistungsangebot des Standortes Ebersbach wurde wie folgt angepasst.

Chirurgische und Gynäkologische Fragestellungen

Sie sind krank oder verletzt (nicht lebensbedrohlich) und können nicht bis zur nächsten Sprechzeit einer niedergelassenen Praxis warten? Dann hilft Ihnen unsere Notaufnahme in Ebersbach, zum Beispiel bei folgenden Beschwerden oder Erkrankungen:

- Prellungen
- Verstauchungen
- Oberflächliche Wunden
- Kleinflächige Verbrennungen
- Kleine Abszesse
- Gynäkologische Notfälle

Erreichbarkeit Chirurgie: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr

Erreichbarkeit Gynäkologie: Montag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr

Außerhalb der genannten Öffnungszeiten erhalten Sie Hilfe unter der Telefonnummer 116 117, oder Sie suchen den Standort Zittau auf.

Internistische Fragestellungen

Die Notaufnahme ist Anlaufpunkt für schwer kranke Patienten, die nur im Krankenhaus behandelt werden können.

Die Abteilung für Innere Medizin am Standort Ebersbach ist mit einem Herzkatheterlabor speziell auf die Versorgung von Herzinfarkten ausgerichtet.

Entsprechende Alarmsignale können zum Beispiel sein:

- akute Atemnot
- Schmerzen bzw. Enge in der Brust
- Herzrasen

Zudem ist unsere Notaufnahme in Ebersbach die richtige Anlaufstelle bei:

- Schwere fieberhaften Infekten
- Kopfschmerzen
- Atemnot
- akut einsetzender Schwindel
- Bewusstseinsstörungen
- Sprachstörungen
- Lähmungen

Erreichbarkeit Innere Medizin: Montag bis Sonntag, rund um die Uhr.

Liegt eine akute Bedrohung des Lebens vor, rufen Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Als unsere Wanderwege entstanden – ein kulturhistorischer Abriss

Um 1800 gaben Nicolai und Götzingen die ersten Wander- und Reisehandbücher für die Sächsische Schweiz heraus. Vom Fremdenweg, den um 1795 die „Schweizreisenden“ benutzten, über den Flößersteig bis zum Malerweg in der Sächsischen Schweiz kann man die Entwicklung der Wanderwege verfolgen. Mit den Künstlern der Romantik fing allerdings alles an. Adrian Zingg, Anton Graff und andere wie C. D. Friedrich, Oehme, Clausen-Dahl, A. L. Richter, Carus sowie Weber, Wagner und T. Körner holten sich hier Inspirationen. Sie waren die Vorreiter der touristischen Erschließung.

Im Vortrag des langjährigen Wanderwegewartes Dietmar Eichhorn geht es neben dem Wandern vor allem um eine kurzweilige kulturgeschichtliche Betrachtung. Dabei stehen die Natur- und Kulturräume der Oberlausitz und deren Nachbarregionen bis nach Schlesien im Vordergrund.

Als unsere Wanderwege entstanden

PowerPoint-Vortrag zur Kulturgeschichte



von Dietmar Eichhorn, Wegewart und Gästeführer



Bildungsprogramm

24.4.2025 19 Uhr Waltersdorf, Naturparkhaus/ Niederkretscham

Wettbewerb „machen!“: Ostbeauftragter und DSEE prämiieren Engagement in Ostdeutschland –

Engagierte können sich ab jetzt bewerben

Bis zum 15. Mai 2025 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2025“ einreichen. Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Ostbeauftragten der Bundesregierung und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt ausgerichtet. Insgesamt werden 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet.

Der Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsminister Carsten Schneider, und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) wollen mit dem Wettbewerb das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutschland würdigen und sichtbar machen. Eine Jury zeichnet die Projektideen in drei Kategorien aus:

- „Engagement für mehr Lebensqualität und ein gutes Miteinander“
- „Engagement für und von jungen Menschen“
- „Engagement für die Gestaltung des Jubiläums 35 Jahre Deutscher Einheit“

Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umsetzen wollen. Die besten 200 Projektideen werden mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Das Preisgeld soll die Umsetzung der Projektideen ermöglichen.

„machen!“ wird 2025 zum sechsten Mal ausgerichtet. Seit 2019 wurden über 560 Projektideen ausgezeichnet und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2,7 Millionen Euro unterstützt.

Staatsminister Carsten Schneider, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland:

„Demokratie lebt vom Mitmachen! Menschen, die sich vor Ort engagieren, stärken den Zusammenhalt der Gesellschaft, besonders in ländlichen Räumen. Das vereint Ost wie West. Deshalb ist es mir so wichtig, dieses Engagement sichtbarer zu machen und mit einem Preisgeld zu prämiieren, damit gute Ideen für ein gutes Miteinander auch in die Tat umgesetzt werden können.“

Katarina Peranić, Vorständin der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt:

„Eine starke und vielfältige Zivilgesellschaft ist ein wichtiger Pfeiler der Demokratie. Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen, beginnt vor Ort im Verein, in der Bürgerstiftung oder -genossenschaft. Deshalb möchten wir mit 'machen!2025' den vielen Engagierten in den ostdeutschen Bundesländern ein Gesicht geben, ihr Engagement würdigen und andere zum Mitmachen motivieren.“

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie die Gelegenheit zur Bewerbung finden Sie auf der Webseite des Wettbewerbs: www.machen-wettbewerb.de.

HINTERGRUND

Engagement-Wettbewerb „machen!“

Der Wettbewerb „machen!“ würdigt das vielfältige Engagement in ländlichen Regionen Ostdeutschlands und unterstützt gemeinschaftsstiftende Projekte für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die in Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern umgesetzt werden. Bewerben können sich unter anderem Vereine, Netzwerke, Bürgerstiftungen und Bürgergenossenschaften mit Sitz in den ostdeutschen Flächenländern.

Der Wettbewerb des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland wird 2025 zum sechsten Mal umgesetzt. In den Vorjahren wurden bereits über ca. 560 Projekte gewürdigt. Seit 2023 wird „machen!“ in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt umgesetzt. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat im Juli 2020 ihre Arbeit in Neustrelitz aufgenommen. Mit der Stiftung gibt es erstmals eine bundesweite Anlaufstelle zur Förderung ehrenamtlichen Engagements. Sie berät, qualifiziert, fördert und vernetzt Engagierte und Ehrenamtliche und unterstützt diese insbesondere in ländlichen und strukturschwachen Räumen.



Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland

Neue Praxisbausteine für selbstverwaltete Jugendclubs

Mit dem Projekt „DES! 2.0 – Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“ geht das sachsenweite Unterstützungsangebot für selbstverwaltete Jugendclubs von Sächsischer Jugendstiftung und Sächsischer Landjugend in die zweite Runde. In dreistündigen Praxisbausteinen, die Jugendclubs kostenlos buchen können, werden weiterhin Themen wie Nachwuchsgewinnung, Teamwork und Konfliktbewältigung behandelt. Neu hinzugekommen sind Aspekte wie die Vertretung jugendlicher Anliegen in der Kommune, der Schutz des Clubs vor Drohungen und Gewalt sowie die Förderung der Bedürfnisse weiblicher Mitglieder.

„In vielen Jugendclubs ist ‚Mitmachen‘ eine Herausforderung. Darauf haben wir bereits 2023 mit zwei Praxisbausteinen reagiert, die wir auch weiterhin anbieten“, sagt Julian Koch-Duschek, Projektleiter von DES! 2.0. „Mit **Gemeinsam mehr erreichen** greifen wir den oft geäußerten Frust auf, dass sich die viele ehrenamtliche Arbeit auf zu wenige Schultern verteilt.“ Es geht um die Entstehung von gutem, verbindlichem Teamwork und die produktive Konfliktlösung in der Gruppe. Koch-Duschek erzählt weiter: „Auch **Next Generation** knüpft daran an – jeder Club profitiert von einer gelungenen Nachwuchseinbindung. Gleichzeitig sind viele durch Überalterung geprägt. Neu ist, dass wir hierzu zwei eigenständige Praxisbausteine anbieten.“ In „**Engagierter Nachwuchs gesucht**“ geht es um Methoden der Mitgliederwerbung, während „**Alle an Bord?!**“ die Einbindung neuer Clubmitglieder behandelt.

In diesem Jahr kommen darüber hinaus drei neue Praxisbausteine hinzu: „**Mit, Verschafft euch Gehör!** geben wir Jugendlichen Werkzeuge an die Hand, um ihren Anliegen auf kommunaler Ebene mehr Gewicht zu verleihen“, erklärt Evangelina Zimmermann, Projektmitarbeiterin von DES! 2.0. Der Workshop vermittelt praxisnah, wie Clubs politische und öffentliche Aufmerksamkeit erlangen, Verantwortliche überzeugen und Verbündete gewinnen können. Zimmermann fährt fort: „Ob Sachbeschädigung, Drohungen oder körperliche Übergriffe – viele Clubs sind mit Gewalt konfrontiert. Hier unterstützt der Praxisbaustein **Keep it safe**.“ Darin zeigen wir auf, wie die Clubmitglieder mit solchen Situationen umgehen können, um künftig mehr Sicherheit zu schaffen.“ Der sechste Praxisbaustein richtet sich ausschließlich an weibliche Jugendclub-Mitglieder. „Viele Clubs sind vor allem von Jungs und jungen Männern geprägt. Sie profitieren aber enorm davon, wenn sich auch Mädchen und junge Frauen stärker einbringen. Mit **Girl Power** wollen wir sie dazu ermutigen“, so Zimmermann. In geschütztem Rahmen geht es darum, selbstbewusst aufzutreten, eigene Anliegen einzubringen und sich gegenseitig zu stärken, um gleichberechtigt mitreden zu können.

Die Praxisbausteine lassen sich kombinieren und werden entweder als clubinterne Workshops oder regionale Austauschformate angeboten. „Wir geben Impulse. Sollte eine längerfristige Begleitung notwendig sein, vermitteln wir die passenden Kontakte“, schließt Koch-Duschek. Detaillierte Informationen und Buchungsanfragen gibt es unter: nimm-des.de/veranstaltungen

Das Projekt DES! 2.0 stärkt sachsenweit selbstverwaltete Jugendclubs als Orte demokratischer Bildung und setzt sich für mehr Sichtbarkeit und Wertschätzung jugendlichen Engagements ein. Es wurde von der Sächsischen Jugendstiftung in Kooperation mit der Sächsischen Landjugend ins Leben gerufen und wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Pressekontakt

Julian Koch-Duschek

Mobil: 0157 77441830

E-Mail: jduschek@saechsische-jugendstiftung.de



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Hoch vom Sofa!

Starte dein Frühlingsprojekt!



Ihr wollt nicht mehr warten bis etwas passiert und lieber selbst was starten? Egal ob es um Umweltschutz, Kultur, Sport oder soziale Themen geht, wir fördern Ideen, mit denen ihr euren Ort aufblühen lasst.

Ihr seid Jugendliche zwischen 12 und 27 Jahren aus einer eher ländlichen Region Sachsens? Dann meldet euch bei uns. Wir unterstützen euch bei der Planung eurer Projekte und stehen euch zur Seite, wenn es mal hakt. Wenn eure Idee ausgewählt wird, gibt es eine Förderung von bis zu 3.000 Euro.

Und so geht's:

1. Ihr seid eine Gruppe von Jugendlichen und habt eine Projektidee? Ein gutes Projekt begeistert, macht Spaß und ist spannend. Viele sind daran beteiligt, niemand wird ausgeschlossen und es ist von Jugendlichen für Jugendliche.
2. Sucht euch einen Projektpartner, denn ihr braucht ein „Dach“, unter dem eure Aktivitäten stattfinden. Das kann ein Verein sein, oder die Gemeinde, in der ihr wohnt.
3. Euer Projekt sollte bis zum 15.06.2025 fertig sein.
4. Ruft uns an, erzählt uns was ihr vorhabt und stellt Eure Fragen.

Ansprechpersonen in den Landkreisen sind:

Edda Laux, 0351-320 156 55, edda.laux@dkjs.de
Görlitz, Bautzen

Tina Jakubowski, 0351-320 156 78, tina.jakubowski@dkjs.de

Vogtlandkreis, Zwickau, Erzgebirgskreis

Patrick Feller, 0151 1566 2008, patrick.feller@dkjs.de
Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen

Max Stürmer, 0351-320 156 58, Max.stuermer@dkjs.de
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Meißen, Mittelsachsen

5. Wenn eure Idee zu Hoch vom Sofa! passt, kommen wir zu euch und lernen uns erst einmal kennen. Wir stellen uns euch vor und wollen auch etwas über eure Gruppe erfahren. Und dann kann es auch schon losgehen mit eurem Projekt. Also zögert nicht und meldet euch bei uns!



Aktuelle Informationen unter
<https://www.starkimland.de/hoch-vom-sofa/>

Wölfe in Sachsen

Vor 25 Jahren begann die Rückkehr der Wölfe nach Sachsen. Seither konnten in unserem Bundesland viele Erfahrungen im Umgang mit dieser Tierart gesammelt werden. Sie reagieren auf Menschen mit Vorsicht und vermeiden Begegnungen oder ziehen sich bei solchen zurück. Begegnungen mit Fahrzeugen können weniger ausgeprägte Fluchtinstinkte hervorrufen, da diese von Wölfen nicht unmittelbar mit menschlicher Präsenz in Zusammenhang gebracht werden. Die instinktive Vorsicht, die Wölfe gegenüber Menschen zeigen, kann verloren gehen, wenn die Tiere zum Beispiel über längere Zeit gezielt angefüttert werden oder in menschlicher Nähe Futterquellen (Kompost, Schlachtabfälle, Katzenfutter) finden. Auch Fahrzeuge können das Interesse von Wölfen wecken, wenn diese z. B. mit weggeworfenen Essensresten in Verbindung gebracht werden. Eine daraus resultierende Gewöhnung (Habituierung) kann zu problematischem Verhalten führen, auf das von den Naturschutzbehörden im Rahmen des Wolfsmanagements reagiert wird.

Wölfe im Territorium Großhennersdorf

Im Gebiet des Territoriums Großhennersdorf (zwischen Herrnhut, Wittgendorf und Schlegel) leben seit etwa 2017 Wölfe, die sich zumeist sehr unauffällig verhalten und selten beziehungsweise eher auf große Distanz gesehen werden. Seit Anfang des Jahres 2025 zeigt sich jedoch ein knapp einjähriges Rudelmitglied (Welpen aus 2024) vermehrt mit verminderter Fluchtdistanz und Interesse an Fahrzeugen. Um dieses unerwünschte Verhalten nicht zu festigen bzw. möglichst abzustellen ruft die Fachstelle Wolf des Sächsischen Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) dazu auf, alle denkbaren auf Menschen bzw. Fahrzeuge zurückzuführenden Futterquellen für Wölfe zu vermeiden. Sichtungen von Wölfen sollten zeitnah an eine der untenstehenden Anlaufstellen gemeldet werden, um den Naturschutzbehörden zu ermöglichen, sich fortlaufend ein aktuelles Bild der Lage zu machen.

Meldungen von Wolfsrichtungen

Wolfsrichtungen, Spuren und Losung können wie folgt gemeldet werden:

Lupus Institut für Wolfsmonitoring und -forschung
 kontakt@lupus-institut.de,
 Telefon 035727 57762

untere Naturschutzbehörde Görlitz
 wolf@kreis-gr.de
 Telefon 03581 6633107

Meldungen von möglichen Nutztierrissen durch Wölfe in Sachsen

Vermutete Nutztierrisse sollten der kostenlosen Schadenshotline der Fachstelle Wolf gemeldet werden:
 Telefon 0800 5550666 (24h-Bereitschaft)

Meldungen von toten oder verletzten/kranken Wölfen in Sachsen

Für die Bergung und Begutachtung toter Wölfe sowie den Versuch der Ortung und ggf. Ermöglichung einer tierärztlichen Begutachtung verletzter Wölfe ist in Sachsen das LUPUS Institut im Auftrag der Fachstelle Wolf zuständig.

Rufnummer nur für die Meldung toter und verletzter Wölfe in Sachsen:

Diensthandy 0176 31142559 (24h-Bereitschaft)
 Telefon 035727 57762 (Bürozeiten: Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr)
 Telefon 0800 5550666 (Hotline mit Weiterleitung an das LUPUS Institut außerhalb der Bürozeiten)

Herdenschutzberatung in Sachsen

Tierhalterberatung durch Ulrich Klausnitzer
 Mobil: 0151 50551465
 E-Mail: herdenschutz@klausnitzer.org

Homepages

Lupus-Institut in Spreetal OT Spreewitz
<https://www.lupus-institut.de/>
 Wolf in Sachsen (LfULG)
<https://www.wolf.sachsen.de/index.html>
 Dokumentations- und Beratungsstelle des Bundes zum Thema Wolf
 (deutschlandweite Information)
<https://www.dbb-wolf.de/>
 Veranstaltungen und Angebote der Umweltbildungsstelle Wolf / Erlichthof in Rietschen
<https://erlichthofsiedlung.de/haeuser/wolfsbuero/>

Anzeigen

...mäht Fläche

Rasenschnitt
entkrauten
verschneiden

...
0173/3838172

Torsten Franke, Folge 1, 02794 Leutersdorf





ELEKTRO- Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
 Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
 Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
 Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Reifen & Autodienst
LEHMANN

PKW Ankauf

Wir kaufen PKW mit sofortiger Barzahlung
- auch ohne TÜV, Unfall oder beschädigt

Tel.: 03586/350961
Mobil: 0174/9620501

02739 Kottmar OT Eibau
Kirchstraße 26a



**kulturfabrik
meda**

KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Willkommen in unserer Kneipe! mit Tagesgericht & kleinen Snacks

Öffnungszeiten:

**Fr & Sa ab 18 Uhr (bis Ende April)
beim Neißer Filmfestival 21.–25.05.**

**Neu ab Juni 2025
SOMMERCAFÉ in der Kulturfabrik!**

Nochmal schnell ins Kino? Letzte Veranstaltungen der Saison:

FILM: DER BRUTALIST

Sa 12.04. 19:30 Uhr

GB 24, R: Brady Corbet, FSK: 16, 215 min

Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs beginnt der jüdisch-ungarische Architekt László Tóth (Adrien Brody) ein neues Leben in den USA. In der kompromisslosen architektonischen Ästhetik des Brutalismus findet er Ausdruck für seine zerrissene Seele. Doch der Preis des Erfolgs ist hoch: Sein größtes Werk droht ihn zu zerstören. Meisterhaft gespielt und ausgezeichnet u.a. mit drei Oscars.

FILM: LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Sa 19.04. 19:30 Uhr

USA 24, R: James Mangold, FSK: 6, 140 min

Ein Film über den legendären Folk-Musiker Bob Dylan, mit einem grandiosen Timothée Chalamet in der Hauptrolle: In den frühen 1960ern kommt ein rätselhafter Junge aus Minnesota mit seiner Gitarre nach New York. Auf dem Newport Folk Festival legt er einen bahnbrechenden Auftritt hin, der seinen Aufstieg einläutet und den Kurs der amerikanischen Musik für immer verändert.

FILM: WUNDERSCHÖNER

Sa 26.04. 19:30 Uhr

D 25, R: Karoline Herfurth, FSK: 12, 138 min

Fast jede Frau wächst mit dem Anspruch auf, begehrenswert zu

sein (und zu bleiben). Das eigene Leben, den eigenen Selbstwert davon endlich zu befreien – darum geht es in der Fortsetzung der Komödie „Wunderschön“. Ein wahrhaftig wunderschöner Film mit Witz und Tiefgang über Beziehung, Solidarität und Selbstbestimmung – dieser Film macht Mut und Laune!
Für alle Frauen spendieren wir ein Glas Sekt!

JETZT ANMELDEN: NOCH OFFENE WORKSHOPS IM MAI UND JUNI

- 16.–18. Mai Philosophie-Seminar: Zeit zum Denken über Vertrauen – Niklas Luhmann
27.–29. Juni Jodeln für alle

**Anmeldung und Infos:
www.kulturfabrik-meda.de**



KOMM IN UNSEREN VEREIN!

**Gemeinsam für ein gutes Leben & Miteinander
in unserem Dorf und der Region. Mit Kino, Kneipe,
Kultur, Workshops & Dialog: Wir freuen uns
auf weitere Mitstreiter!**

Herzlich willkommen!



Weitere Infos zu unserem Programm::

www.kulturfabrik-meda.de



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
 Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
 Palette Holzbriketts (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

TAXI-MÜLLER
 Inh. S. Müller TAXI- & MIETWAGENUNTERNEHMEN
 E-Mail: taxi-mueller@online.de

03583 6994341
01523 3678544

- Krankenfahrten
- Fahrten zur und von Kur
- Fernfahrten
- Kleinbus u. a.




Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf
0 35 83-79 02 00

Für Sie geöffnet:
 Mo 5.30-10.00 Uhr
 Di-Fr 5.30-13.00 Uhr
 Sa 5.30-10.00 Uhr

Unsere Filialen:
 ...in Zittau im Salzhaus **Kolbes Brotladen**
 ...in Zittau, Markt 2
 ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
 ...in Löbau, Altmarkt 6

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de




Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
 E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Für die Verstärkung meines Teams suche ich zum nächstmöglichen Termin einen

**Steuerfachangestellten /
 Buchhalter /
 Bürokaufmann**

in Teil- oder Vollzeit.
 Bewerben Sie sich unter der o. a. Anschrift bzw.
 E-Mail-Adresse.

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



**Wir sind Wegbegleiter
 für eine schwere Zeit!**



Bestattungsinstitut „Friede“
 U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**



ARIVATI ENTERTAINMENT PRÄSENTIERT:

| | | | | |
|--|---|--|--|---|
|  <p>SCHILLER SOMMERTRAUM OPEN AIR 2025</p> <p>31.05.2025 KAMENZ - HUTBERGBÜHNE</p> |  <p>OPEN AIR 2025 FORCED TO MODE THE DEVOTIONAL TRIBUTE TO DEPECHE MODE</p> <p>12.07.2025 KAMENZ - HUTBERGBÜHNE</p> |  <p><i>The Spirit of Christmas 2025</i></p> <p>12.12.2025 DRESDEN - LUKASKIRCHE</p> |  <p>SCHEINHEILIG A TRIBUTE TO UNHEILIG</p> <p>21.02.2026 DRESDEN - BLAUER SALON</p> |  <p>SIMON & GARFUNKEL TRIBUTE DUO meets Classic</p> <p>02.05.2026 GÖRLITZ - KREUZKIRCHE</p> |
|--|---|--|--|---|

TICKETS BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN UND UNTER: WWW.EVENTIM.DE & WWW.RESERVIX.DE



BERGER
Recycling
Gruppe

Öffnungszeiten:
Mo/ Di/ Fr 7:00 - 16:00 Uhr
Mi/ Do 7:00 - 17:00 Uhr
Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Tel.: 035875/ 61 30
www.frankberger.com

Selbstanlieferung o. Nutzung unseres Containerdienstes:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kostenlose Annahme von Pappe



Ebendörfel ◦ Obercunnersdorf ◦ Görlitz



Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51



Dr. Thomas Immobilien GmbH 
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583/79666-0 info@drthi.de



HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 035 86/7 08 55 - 0



HEIZÖL | HOLZPELLETS

TAG DER OFFENEN TÜR
Am 10.05.2025 ab 10 Uhr in Leutersdorf

Raiss(en) Sie in die faszinierende Welt der Baustoffe und lassen Sie sich von unseren hochwertigen Produkten inspirieren!



Seifhennersdorfer Str. 31
02794 Leutersdorf

raiss
baustoffe + natursteine

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF
mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 05/2025
erscheint am 14. 05.
Anzeigenschluss: 05. 05.

Naturpark Zittauer Gebirge e.V.
Windgasse 9
02799 Großschönau / OT Waltersdorf



4. Naturpark - Konferenz zum Thema „Regionalentwicklung“

Datum: 26. April 2025

Zeit: 9:00 – 14:00 Uhr

Ort: Naturparkhaus (Großschönau, OT Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28)



Foto: R. Berndt

Es erwarten Sie Vorträge zur Erläuterung und Einordnung des Themas, der LEADER-Region, zur Einführung der Gästekarte im Zittauer Gebirge und schwerpunktmäßig zum Wissens- und Umsetzungsstand zur Vermarktung regionaler Produkte. Lokale Unternehmer und Akteure kommen zu Wort und wir werden in Erfahrung bringen, wie andere Regionen an der Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten arbeiten. Aus gutem Grund steht dabei erst einmal die Region und nicht ausschließlich die Gebietskulisse des Naturparks im Betrachtungsfeld.

Die Konferenz ist öffentlich und kostenfrei. Für einen Mittagsimbiss aus regionaler Küche (auf Spendenbasis) ist gesorgt.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 16. April 2025** per Email an: zittauergebirge@naturpark-verein.de

Weitere Informationen finden Sie unter: www.naturpark-zittauer-gebirge.de

Über Ihre Teilnahme und gemeinsame Diskussion würden wir uns sehr freuen.

24

TAUZIEHEN ÜBER DEN ECKARTSBACH



Wann?
Samstag, 24. Mai 2025, 10:30 Uhr

Wo?
Eckartsberg, am Konsumwehr/
Geschwister-Scholl-Straße

Wie?
In gutgelaunten Mannschaften zu je
- 4 Männern (+ 1 Ersatz)
- oder 6 Frauen (+1 Ersatz)
in festen Schuhen,
aber ohne Handschuhel

ODER als Teilnahme am
Kinder- und Jugendwettbewerb:

- maximales Zuggewicht 350 kg
(gewogen werden die
Mannschaften vor Ort)
- dabei ist die Anzahl der ziehenden
Teilnehmer egal
- feste Schuhe, aber ohne
Handschuhe

Wie immer: Der Spaß steht bei
diesem Wettbewerb im Vordergrund!

Habt Ihr Lust?
Dann meldet Euch bis
zum **20. Mai 2025** an.
Scannt den QR-Code
für Eure Anmeldung.



Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf
Henry Stuff
Tel. 0177 52 46 112
www.ffeckartsberg.de

26

DORF- UND FEUERWEHRFEST IN ECKARTSBERG

23. + 24. 5. 2025

FREITAG, 23. Mai 2025 – Auftakt mit Feuer & Beats

18:30 Uhr **Fackelumzug** ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße)
(Zubringerbus: Abfahrt 18:00 Uhr am Krematorium)

19:00 Uhr **Offizieller Bieranstich** mit unserem
Bürgermeister im stimmungsvollen Biergarten

20:00 Uhr **Partytime mit**
Deejay DaRoXX aus Leipzig! **DARoXX**
Musik vom echten Plattenteller
Cocktail- und Bowlebar, Langos-Stand

22:30 Uhr **Traditionelles Feuerwerk**
Ein funkendes Highlight am Nachthimmel

SAMSTAG, 24. Mai 2025 – Spaß, Action & Livemusik

10:30 Uhr **Traditionelles Tauziehen** über den Eckartsbach
mit Kesselgulasch aus der legendären Gulaschkanne
(Treffpunkt: Konsumwehr Geschwister-Scholl-Straße)

14:30 Uhr **Musik & Familienprogramm**
„Orchester CELESTYNKA LIBEREC“ (Tschechien)
spielt zu Kaffee & Kuchen
• Brandschutzzerziehung mit der
Jugendfeuerwehr
• Meterturm, Hüpfburg,
Kinderschminken und Ponyreiten

Abends Lagerfeuer
mit Knuppelreig und Jugendfeuerwehr

19:00 Uhr **Party mit DJ Phoni**, Cocktail- und
Bowlebar, Langos-Stand

20:00 Uhr **Live-Musik** mit den
„Himmelsmalern“ aus Dresden
Feiert mit uns bis in die Nacht

Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden an der Feuerwehr auf der Löbauer Str. 2d
in Eckartsberg statt. Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.
Kommt vorbei, feiert mit uns und erlebt zwei Tage voller Spaß, Musik und Tradition.

Baumpflanzaktion + Jugend-Stammtisch

Donnerstag, 24. April, im Sandbüschel



Fürs Vesper:
Bringt gern
ein Stück
Kuchen mit –
vielleicht
auch ein
zweites
zum Teilen.

WUNSCHFILMTAG

CROSS-BIKE-STRECKE

ab 13:00 Uhr

17:00–18:30 Uhr






Bitte hier
anmelden:



**Beides findet im Sandbüschel
Mittelherwigsdorf statt!**
(nicht wie angekündigt in der Alten Lotte)